Musikschüler geben zum Jubiläum ein Konzert in der Tonhalle

DÜSSELDORF (leo) Die Düsseldorfer Clara-Schumann-Musikschule feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass findet am Sonntag, 8. November, ein Konzert in der Tonhalle statt. Auftreten werden insgesamt drei Jugendorchester. Noch sind Eintrittskarten für die Veranstaltung erhältlich.

Mit dem besonderen Event sollen sieben Jahrzehnte musikalischer Bildung und Gemeinschaft in Düsseldorf in den Vordergrund gestellt werden. Gegründet wurde die Musikschule 1956. Heute werden dort rund 10.500 Schülerinnen und Schüler von 153 Lehrkräften unterrichtet. Benannt ist die Einrichtung nach der Pianistin und Komponistin Clara Schumann, die im 19. Jahrhundert auch in Düsseldorf lebte.

Auf dem Programm des Jubiläumskonzertes stehen am Sonntag nun Werke von Giuseppe Verdi, Norbert Laufer, Jean Sibelius, Joe Hisaishi, Camillo di Nardis und Georges Bizet. Es musizieren die „Clara Schumann Players“, das U16-Orchester der Tonhalle sowie das Jugendblasorchester der Clara-Schumann-Musikschule unter der Leitung von Frieder Ziemendorf, Jenny Heilig, Luke Pan, Angela Fiege und Nicolao Valiensi.

„Die Geschichte der Clara-Schumann-Musikschule ist geprägt von der gemeinsamen Überzeugung, dass wir die Zukunft durch die Kraft der Musik zum Besseren gestalten können“, sagt Leiter Philipp Weinhausen. „Wie könnte das besser gewürdigt werden, als mit einem gemeinsamen Konzert der Jugendorchester in der Tonhalle.“



Auf der Bühne in der Tonhalle stehen am Sonntag Mitglieder aus Jugendorchestern. FOTO: SUSANNE DIESNER/TONHALLE

Michael Becker, Intendant der Tonhalle, bezeichnet den Austausch zwischen den beiden Düsseldorfer Einrichtungen als intensiv, fröhlich und sehr fruchtbar. „Er ist im Sinne des Wortes eine Zusammen-Arbeit“, erklärt er. „Und wir freuen uns, dass wir das feiern können. Zum 70. Geburtstag in unserem 100. Tonhallenjahr: alles, alles Gute von der Verwandtschaft.“ Eintrittskarten sind erhältlich unter tonhalle.de.